

Mitteilungsvorlage
Tischvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 02.07.2019	Drucksachen-Nr. 2019/132
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Kreistag	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 22.07.2019
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 29**Kreishaushalt; Budgetbericht zum 30.06.2019****Sachverhalt**

Es wird ein Überschuss i. H. v. 14,3 Mio. EUR prognostiziert, was **einer Verbesserung gegenüber dem Ansatz um rd. 1,7 Mio. EUR** entspricht.

Budgetbericht zum 30.06.2019 - Gesamtergebnishaushalt

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ist 2018	Ansatz 2019	Prognose 30.06.2019	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbess.)	Abw. Progn./ VJ-Erg. (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	3.097.575 €	2.340.000 €	2.305.194 €	-34.806 €	-792.381 €
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	279.631.011 €	280.393.092 €	278.456.764 €	-1.936.327 €	-1.174.247 €
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.235.278 €	1.274.609 €	1.274.569 €	-41 €	39.291 €
(4)	Sonstige Transfererträge	16.146.106 €	12.540.000 €	12.179.360 €	-360.640 €	-3.966.746 €
(5)	Entgelte für öfftl. Leistungen/Einrichtungen	1.098.262 €	1.051.484 €	1.139.167 €	87.683 €	40.905 €
(6)	sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.408.865 €	1.094.495 €	1.478.993 €	384.498 €	70.128 €
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.890.564 €	42.273.829 €	42.386.027 €	112.198 €	3.495.463 €
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	17.105 €	17.500 €	19.245 €	1.745 €	2.140 €
(9)	Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	301.330 €	411.440 €	535.000 €	123.560 €	233.670 €
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	821.826 €	324.243 €	355.620 €	31.377 €	-466.206 €
(11)	Ordentliche Erträge	342.647.921 €	341.720.692 €	340.129.939 €	-1.590.753 €	-2.517.982 €
(12)	Personalaufwendungen	-56.394.568 €	-60.320.184 €	-59.476.928 €	843.255 €	-3.082.361 €
(13)	Versorgungsaufwendungen	-13.031 €	0 €	0 €	0 €	13.031 €
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-25.940.771 €	-28.039.586 €	-28.240.573 €	-200.987 €	-2.299.802 €
(15)	Abschreibungen	-9.141.531 €	-8.717.780 €	-8.703.537 €	14.243 €	437.994 €
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-801.432 €	-856.006 €	-727.100 €	128.906 €	74.332 €
(17)	Transferaufwendungen	-151.086.414 €	-156.069.058 €	-156.040.548 €	28.510 €	-4.954.133 €
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.323.955 €	-75.109.079 €	-72.619.991 €	2.489.087 €	3.703.964 €
(19)	Ordentliche Aufwendungen	-319.701.702 €	-329.111.692 €	-325.808.678 €	3.303.014 €	-6.106.976 €
(20)	Ordentliches Ergebnis	22.946.219 €	12.609.000 €	14.321.261 €	1.712.261 €	-8.624.958 €
(21)	Außerordentliche Erträge	58.143 €	0 €	0 €	0 €	-58.143 €
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-3.359.774 €	0 €	0 €	0 €	3.359.774 €
(23)	Sonderergebnis	-3.301.632 €	0 €	0 €	0 €	3.301.632 €
(24)	Gesamtergebnis	19.644.588 €	12.609.000 €	14.321.261 €	1.712.261 €	-5.323.326 €

Im Vergleich zur Planung haben sich nachfolgende wesentliche Veränderungen in den einzelnen Teilhaushalten ergeben (Verschlechterungen (-); Verbesserungen (+)):

- 1.) Verschlechterung im **Teilhaushalt 1** um rd. -359 TEUR (Gebühren -447 TEUR, Kostenerstattungen +143 TEUR, Personalaufwendungen -184 TEUR)
- 2.) Verbesserung im **Teilhaushalt 2** um rd. +22 TEUR, insbesondere durch geringere Personalaufwendungen (+10 TEUR).
- 3.) Verbesserung im **Teilhaushalt 3** um rd. +4,0 Mio. EUR:
 - Sozialdezernat rd. +69 TEUR.
 - Sozialamt rd. +4,4 Mio. EUR: Die Aufwendungen im Bereich KdU verbesserten sich, da die Fallzahlensteigerung nicht so hoch ausfiel wie geplant (+2,0 Mio. EUR). Außerdem erfolgte eine Nachzahlung des Bundes infolge der Revision der KdU für Flüchtlinge i. H. v. 894 TEUR. Des Weiteren ergibt sich eine Verbesserung bei den Personalkosten i. H. v. 464 TEUR, da Planstellen im Jobcenter und in der Eingliederungshilfe bislang nicht in vollem Umfang besetzt werden konnten.
 - Amt für Kinder, Jugend und Familie rd. -331 TEUR: Es ergeben sich höhere Transferaufwendungen i. H. v. rd. 800 TEUR. Die Personalkosten sinken hingegen gegenüber der Planung um rd. 371 TEUR.
 - Verbesserung im Amt für Migration und Integration rd. +120 TEUR: Ein ausführlicher Bericht über das Budget des Amtes für Migration und Integration ist der Sitzungsvorlage als **Anlage 1** beigefügt.
- 4.) Verschlechterung im **Teilhaushalt 4** um rd. -230 TEUR, vor allem aufgrund höherer Personalkosten (rd. 156 TEUR) und höherer Zuschüsse für die Schülermonatskarten (-50 TEUR)
- 5.) Verbesserung im **Teilhaushalt 5** um rd. +488 TEUR, vor allem aufgrund von erwarteten Zuschüssen im Bereich Hochbau aus dem KInvFG.
- 6.) Verschlechterung im **Teilhaushalt 6** um rd. +2,3 Mio. EUR, vor allem aufgrund geringer Erträge aus der Grunderwerbsteuer (-2,3 Mio. EUR).

Übersicht Rechnungsquerschnitt 2019 je THH

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Prognose 30.06.2019	Vergleich Prognose 30.06. / Ansatz 2019 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.06. / Ergebnis 2018 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-10.354.145 €	-11.710.065 €	-12.054.878 €	-344.812 €	-1.700.733 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	3.316.338 €	3.293.750 €	3.315.230 €	21.480 €	-1.108 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-115.062.046 €	-125.435.895 €	-122.406.933 €	3.028.962 €	-7.344.888 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-6.839.637 €	-8.266.905 €	-8.494.758 €	-227.852 €	-1.655.121 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-36.305.015 €	-34.389.755 €	-32.984.046 €	1.405.709 €	3.320.969 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	188.190.724 €	189.117.872 €	186.946.646 €	-2.171.225 €	-1.244.078 €
Ordentliches Ergebnis		22.946.219 €	12.609.000 €	14.321.261 €	1.712.261 €	-8.624.958 €

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf/-überschuss				
		Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Prognose 30.06.2019	Vergleich Prognose 30.06. / Ansatz 2019 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.06. / Ergebnis 2018 (+ Verbesserung)
Summe THH 1	Untere Verwaltungsbehörde	-3.933.648 €	-4.897.309 €	-5.256.522 €	-359.213 €	-1.322.874 €
Summe THH 2	Schulträgeraufgaben	-5.642.493 €	-6.613.430 €	-6.591.950 €	21.481 €	-949.457 €
Summe THH 3	Jugend und Soziales	-122.113.853 €	-129.087.527 €	-125.042.701 €	4.044.825 €	-2.928.849 €
Summe THH 4	Nahverkehr und Straßen	-7.067.364 €	-8.627.572 €	-8.857.444 €	-229.873 €	-1.790.081 €
Summe THH 5	Innere Verwaltung	-4.744.336 €	-5.665.264 €	-5.177.146 €	488.118 €	-432.810 €
Summe THH 6	Finanzwirtschaft	166.447.911 €	167.500.101 €	165.247.025 €	-2.253.077 €	-1.200.887 €
Nettoressourcenbedarf / -überschuss		22.946.219 €	12.609.000 €	14.321.261 €	1.712.261 €	-8.624.958 €

Gesamtfinanzhaushalt

Übersicht Finanzhaushalt / Prognose 30.06.2019	Ermächt. übertrag. 2018	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Haushaltsjahr	Prognose Ermächt. übertrag. 2020	Differenz GESAMT
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des ErgHH	---	19.309.285 €	20.867.922 €	1.558.637 €	---	1.558.637 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.586.802 €	-19.310.208 €	-30.980.658 €	-11.670.450 €	-460.000 €	-543.648 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.306.000 €	0 €	3.000.000 €	3.000.000 €		-5.306.000 €
Finanzierungsmittelbestand	-3.280.802 €	-923 €	-7.112.735 €	-7.111.812 €		-4.291.010 €

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts verbessert sich gemäß den Prognosen (siehe vorige Erläuterungen) entsprechend. Allerdings sind im Ergebnishaushalt noch Pauschalenerträge nach dem FlüAG aus Vorjahren enthalten (Aufteilung auf 18 Monate), die im Haushaltsjahr 2019 nicht zahlungswirksam sind.

Im Bereich der Investitionen ist mit höheren Auszahlungen aufgrund der Ermächtigungsübertragung aus 2018 von rd. 11,6 Mio. EUR zu rechnen. Hierfür stehen aus der Kreditermächtigung 2018 noch 8,306 Mio. EUR zur Verfügung.

Im Vergleich zu den Planansätzen 2019 ist mit rd. 11,7 Mio. EUR Mehrauszahlungen zu rechnen. Bei Gegenüberstellung der im Planjahr verfügbaren Mittel (Planansätze 2019 zzgl. Vorjahresermächtigungen) ergeben sich voraussichtliche Mehrauszahlungen i. H. v. rd. 84 TEUR. Ermächtigungsübertragungen fallen voraussichtlich in Höhe von rd. 460 TEUR an.

In der derzeitigen Prognose sind insbesondere folgende Veränderungen enthalten (insgesamt Verbesserung um rd. 15 TEUR):

- 1) Verbesserung im **Teilhaushalt 1** um rd. +9 TEUR durch Minderauszahlungen bei der Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen
- 2) Verschlechterung im **Teilhaushalt 2** um rd. -29 TEUR durch Mehrauszahlungen für die Beschaffung von Sachanlagen in der Zeppelin-Gewerbeschule
- 3) Verschlechterung im **Teilhaushalt 4** um rd. -138 TEUR, vor allem durch Mehrauszahlungen im Bereich ÖPNV für Zuschüsse im Rahmen des Bahnstationsmodernisierungsprogramms
- 4) Verbesserung im **Teilhaushalt 5** um rd. +173 TEUR, vor allem durch geringere Auszahlungen bei der Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen.

Kreditaufnahme

Aus der Kreditermächtigung des Jahres 2017 standen 1,6 Mio. EUR noch bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2019 zur Verfügung. Auf die Inanspruchnahme dieser Kreditermächtigung aus 2017 wurde verzichtet. Des Weiteren steht aus 2018 noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 8,306 Mio. EUR für 2019 zur Verfügung. Gemäß der bisherigen Beschlusslage ist vorgesehen, von dieser Ermächtigung Kredite i. H. v. 2,7 Mio. EUR im Lauf dieses Jahres aufzunehmen. Das Aufnehmen der verbleibenden Kreditermächtigung aus 2018 i. H. v. 5,6 Mio. EUR soll davon abhängig gemacht werden, wie viele der Ermächtigungsübertragungen aus 2018 verausgabt werden.

Aus der Kreditermächtigung für 2019 wurden noch keine Kredite aufgenommen.

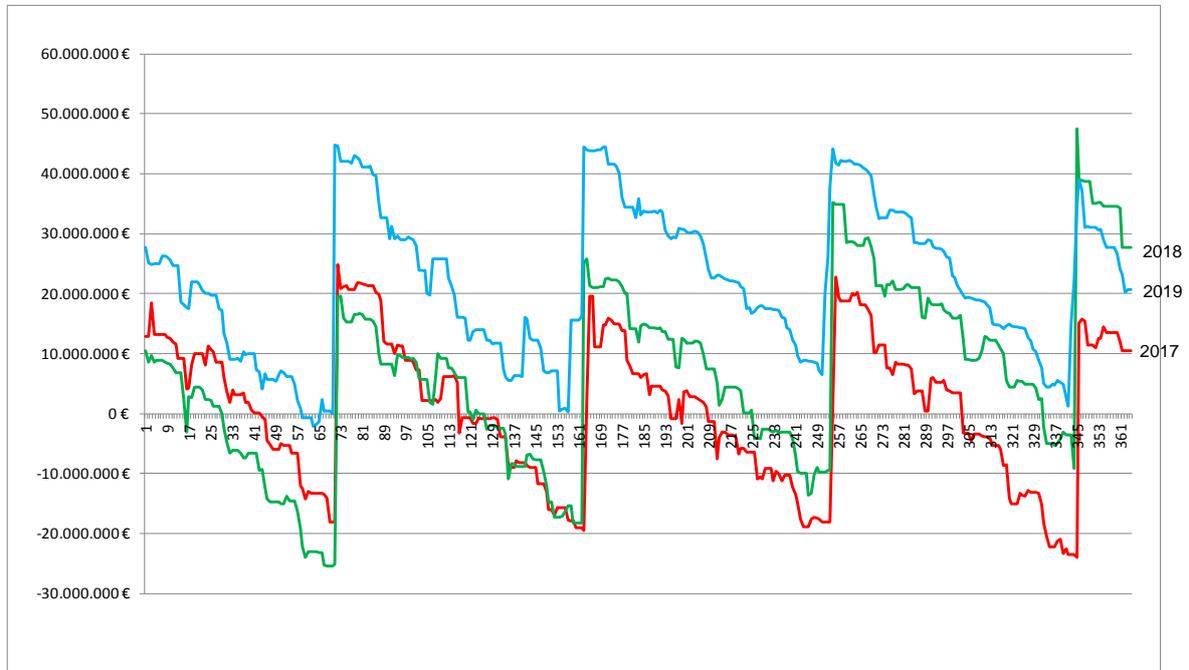
Für 2019 stehen somit die Kreditermächtigungen der Jahre 2018 (8,306 Mio. EUR) und 2019 (3,5 Mio. EUR) noch vollständig zur Verfügung.

Liquide Mittel

Im Vergleich zur sehr hohen Liquidität zum Jahresende 2018 wird für dieses Jahr ein etwas geringerer Liquiditätsbestand zum Jahresende erwartet. Grund dafür sind vor allem die hohen Ermächtigungsübertragungen für Investitionen aus 2018, die sich in 2019 liquiditätswirksam niederschlagen.

Der Landkreis Konstanz musste im Jahr 2018 an 132 Tagen einen Kassenkredit in Anspruch nehmen, geplant waren rd. 194 Tage. Für das Jahr 2019 belief sich die Planung auf 88 Tage; derzeit wird von 53 Tagen ausgegangen.

**Liquiditätsberechnung Landkreis Konstanz
2017 - 2018 mit Hochrechnung 2019**



Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Budgetbericht AMI zum 30.06.2019.